



Frau P.

99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
26.01.2021

Beantwortung der Einwohneranfrage - Auslobung eines Wettbewerbs zur Errichtung der Gemäldesäle im Eisenacher Stadtschloss/Thüringer Museum (EAF-0070/2021)

Sehr geehrte Frau P.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Gemäß des Stadtratsbeschlusses vom 09.06.2020 (Beschluss-Nr. StR/0169/2020) waren durch eine unabhängige Jury der Inhalt und die Auswahlkriterien zum Gestaltungswettbewerb festzulegen. In der Jury-Sitzung am 04.12.2020 wurden die von der Verwaltung vorbereiteten Wettbewerbsunterlagen, die auch die Kostenobergrenze für das Projekt benennen, diskutiert, punktuell geändert und über die Endfassung befunden.

zu 2.

Wie mehrfach im Rahmen des Projektes vorgestellt, berücksichtigt die Kostenschätzung für die Wiedereinrichtung der Gemäldesäle Kosten in Höhe von 1.000 EUR pro Quadratmeter (Ausstellungsfläche 400 m²) sowie eine Reduzierung dieser Kosten vor dem Hintergrund der Haushaltslage.

zu 3.

Die Wiedereinrichtung der Gemäldesäle stellt den ersten Schritt in der Umsetzung des Museumskonzeptes dar. Die Kosten für dieses Projekt sind somit Teil des Gesamtvorhabens.

zu 4.

In Hinblick auf die Tapetenbilder im Teezimmer wurde ein konservatorisch-restauratorisches Gutachten erstellt. Dieses wird derzeit intern geprüft. Eine Entscheidung über den künftigen Umgang mit dem Teezimmer ist noch nicht getroffen worden.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

buergerbuerou@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800

www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausschreibungsunterlagen entsprechend dem aktuellen Stand (s. Museumskonzept) die Verlagerung der Teezimmertapeten als Option neben anderen Möglichkeiten der Nutzung der vorgesehenen Räumlichkeiten nennen.

Der Vorwurf einer Ignoranz seitens der Museumsleitung gegenüber Fragen des Denkmalschutzes entbehrt jeglicher Grundlage und wird scharf zurückgewiesen.

Das weitere Vorgehen in dieser Frage wird entsprechend dem mit dem Museumskonzept getroffenen Festlegungen auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes, weiterer wissenschaftlicher Untersuchungen und unter Einbeziehung des konservatorisch-restauratorischen Gutachtens durch den Museumsträger in Abstimmung mit den zuständigen Denkmalbehörden erfolgen.

zu 5.

Die Information über das Vorhaben Wiedereinrichtung der Gemäldegalerie ist dem Vorstand der Stiftung Curt Elschner-Galerie vollumfänglich bekannt. Die Information des Kuratoriums sind stiftungsintern zu klären.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin